



Zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2024 erscheint das Jahrbuch *Kunst + Kirche* 2024 unter dem Titel „GEWAGT! 100 Jahre gegenwärtig“. Frei inspiriert vom Motto „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“, widmet sich dieses Jahrbuch nicht nur der Geschichte und den Gründungsjahren der Lukasgesellschaft, sondern beleuchtet auch deren Entwicklung und die beständige Tradition, die Kirche durch zeitgenössische Impulse zu bereichern. Die Publikation geht dabei auf die Frage ein, wie eine kleine Gruppe von Kunstschaffenden vor 100 Jahren versuchte, die Kirche angesichts der Moderne zu transformieren, und wie diese Tradition bis heute fortgeführt wird.

Das Jahrbuch bietet, neben einer retrospektiven Sammlung von Skizzen, Beiträgen und Fotografien, einen umfassenden Einblick in die historische und gegenwärtige Entwicklung der Sakralkunst. Diese Sammlung stellt eine tiefgehende Reflexion über das Verhältnis von Kunst und Kirche dar und setzt sich sowohl mit der Geschichte als auch mit der zukünftigen Entwicklung der Lukasgesellschaft auseinander.

Eine zentrale Stärke des Jahrbuchs liegt in den ausführlichen Interviews mit zehn ausgewählten Künstler*innen, die seit vielen Jahren Mitglieder des Vereins sind. Diese Gespräche, geführt von verschiedenen Fachleuten der SSL, gewähren tiefgehende Einblicke in die persönlichen Erfahrungen und künstlerischen Entwicklungen der interviewten Künstler*innen im Kontext ihres Dialogs mit der Kirche.

Eine besonders eindrückliche Facette dieser Interviews ist die begleitende Fotodokumentation. Vor jedem Interview wurden die Porträtierten mit der Frage „Glaubst du an Gott?“ konfrontiert. Diese Frage löste bemerkenswerte sichtbare Reaktionen aus, die in den Fotografien eindrucksvoll festgehalten wurden. Die Veränderungen in Mimik und Körperhaltung der Interviewten nach der Frage verleihen den Fotografien eine tiefere Bedeutung. Ohne dass die Antworten verbalisiert werden, lassen die Aufnahmen erahnen, wie die Befragten auf die Frage reagierten. Jedes Porträt erzählt eine eigene Geschichte und dokumentiert einen inneren Dialog, der durch diese existenzielle Frage angestoßen wurde.

Die Fotografien fungieren als stille, aber kraftvolle Zeuginnen eines Moments der Reflexion und ziehen die Betrachter*innen unweigerlich in ihren Bann. Sie regen zu einer stillen Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens und der Existenz an und entfalten dabei eine spürbare emotionale Spannung, die zugleich eine beruhigende Wirkung auf die Betrachter*innen hat.

Begleitet wird das Jahrbuch von einer ArtMap, die als visuelles und konzeptuelles Leitwerk durch das Jubiläumsprogramm führt. Diese Karte umfasst aktuelle künstlerische und theologische Projekte und macht das Jahrbuch zu einem lebendigen Dokument intellektueller und kreativer Auseinandersetzungen.

Insgesamt wird das Jahrbuch *Kunst + Kirche* 2024 zu einem interdisziplinären und intellektuellen Dialog, der Vergangenheit und Gegenwart auf vielschichtige Weise miteinander verwebt und einen bedeutenden Beitrag zur Reflexion über das Verhältnis von Kunst, Kirche und Gesellschaft leistet.

Die Archivbestände der SSL befinden sich im Staatsarchiv Luzern, in den Privatarchive in Ebikon und Hochdorf und im Archiv des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH Zürich.

Jahrbuch *Kunst + Kirche* 2024 „GEWAGT! 100 Jahre gegenwärtig“, Alexia S. Zeller (Redaktion), TVZ Theologischer Verlag Zürich, 144 Seiten, 25 Euro. ■■■

IMPRESSUM

kunst und kirche

Magazin für Kritik, Ästhetik und Religion, 87. Jahrgang, seit 1971 vereinigt mit den „Christlichen Kunstblättern“, gegründet 1860, erscheint viermal jährlich.

REDAKTION DIESER AUSGABE:

Peter Schütz

LEKTORAT/KORREKTORAT: Else Rieger

VERLEGER: Medecco Holding GmbH, Loquaiplatz 12, 1060 Wien, Österreich
Tel. +43 (0) 353 6000-27

HERAUSGEBER: Präsidium des Evangelischen Kirchbautages in Verbindung mit dem Kulturbüro der EKD, vertreten durch Johann Hinrich Claussen. Diözesankunstverein Linz in Verbindung mit der Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft, Katholische Privat-Universität Linz, vertreten durch Prof. Dr. Ilaria Hoppe, Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft, Katholische Privat-Universität Linz

Leserzuschriften, Informationen zu einschlägigen Projekten sowie Rezensionsexemplare an: *kunst und kirche* Deutschland: Johann Hinrich Claussen, Kulturbüro der EKD, Auguststr. 80, D-10117 Berlin, *kunst und kirche* Österreich: Prof. Dr. Ilaria Hoppe, Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft, Katholische Privat-Universität Linz, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz, Österreich, Lhoppe@ku-linz.at
kunst und kirche Schweiz: Alexia Zeller, Grafenriedweg 4, CH-3007 Bern, Schweiz, alexia.zeller@bluewin.ch

REDAKTION: Dr. Johanna Di Biasi, Kunsthistorikerin und Kulturjournalistin, Bern und Berlin (johannadibiasi@freenet.de) / Dr. Negar Hakim, Kunsthistorikerin und Architekturkritikerin, Verein *philomena* – art & architecture platform, Isfahan / Wien (negarhakim@yahoo.de) / Dipl. theol. Hannes Langbein, Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), Berlin (h.langbein@gmx.de) / Prof. Dr. Anna Minta, Professorin für Geschichte und Theorie der Architektur, Katholische Privatuniversität Linz (a.minta@ku-linz.at) / Thorsten Nolting, theologischer Geschäftsführer, Bethel im Norden (nolting@bethel.de) / Dr. Peter Schütz, Akademischer Rat für Systematische Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München (schuezp@theol.uni-muenchen.de) / Abt em. Winfried Schwab OSB, Theologe und Kunstsachverständiger (winfriedosb@gmail.com) / Alexia Zeller, Theologin, Bern/Zürich (alexia.zeller@bluewin.ch)

DRUCKEREI: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg, wograndl.com, Printed in Austria; Verlagsort: Wien; Herstellungsort: Mattersburg; Erscheinungsort: Wien; Verlagspostamt 1060 Wien P. b. b.

BEZUGSPREISE: Einzelheft €13,50 zzgl. Porto und MWST. Jahresabonnement 2024 (4 Hefte) €49,- zzgl. Porto und MWST. Studentenabonnement: €35,- zzgl. Porto und MWST. (gegen Vorlage der Inspektionsbestätigung). Bitte bestellen Sie direkt bei: Medecco Holding GmbH, Loquaiplatz 12, 1060 Wien, Österreich, aboservice@medecco.at. Das Abonnement für Einzelbezieher gilt mit Bezug des ersten Heftes jeweils für ein Jahr mit der in der Preisliste für einen vollen Jahrgang angegebenen Anzahl von Ausgaben. Abbestellungen innerhalb dieser Laufzeit können nicht entgegengenommen werden. Das Abonnement der Zeitschrift verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis 2 Monate vor Ablauf des Abonnementes beim Verlag eine schriftliche Kündigung eingegangen ist. Frühere Hefte (bis inkl. Heft 3/4/2006) sind zum Teil noch lagern und können zum Einzelverkaufspreis über die Herausgeber bezogen werden.

ANZEIGEN: office@medecco.at / Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

BILDRECHTE: © Bildrecht, Wien 2024: #####

URHEBERRECHT: Mit der Annahme eines Beitrages zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor alle Rechte, insbesondere das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken mit Hilfe fotomechanischer oder anderer Verfahren. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsehung im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege bleiben vorbehalten. Die Weitergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Copyright-Inhaber: © 2024 Medecco Holding/Wien.

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Diese Beiträge fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte. Mit dem Vermerk „Bezahlte Einschaltung“ gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Einschaltungen.

ISSN 0023-5431